

## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung HLF Heilpädagogik und Logopädie im Frühbereich vom 19. April 2017**

Ort: HLF, Lindenhofstr. 6, 8180 Bülach

Anwesend: 5 Mitglieder

Entschuldigt: 3 Einzelmitglieder

Sitzungsleitung: Rolf Schönenberger

Protokoll: Doris Werner

- Traktanden:
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. April 2016
  4. Jahresbericht
  5. Jahresrechnung 2016
  6. Festsetzen des Mitgliederbeitrages
  7. Wahlen
    - 7.1. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten
    - 7.2. Wahl der Mitglieder des Vorstandes
    - 7.3. Wahl der Kontrollstelle
  8. Beschlüsse Anträge
    - 8.1. Anträge des Vorstandes
    - 8.2. Anträge der Mitglieder (Einreichungsfrist bis 09.04.2017)
  9. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Rolf Schönenberger begrüsst die anwesenden Mitglieder sowie den Vorstand zur ordentlichen Mitgliederversammlung.

Die Einladung wurde den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20.04.2016 stand auf unserer Website zur Verfügung.

Der Reihenfolge der Traktanden wird zugestimmt.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Aufgrund der wenigen Anwesenden wird darauf verzichtet.

### **3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. April 2016**

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.



#### **4. Jahresbericht 2016 von Rolf Schönenberger**

Ich möchte kurz auf die wichtigsten Ereignisse in unserem Verein und dessen Fachstellen im vergangenen Jahr zurückblicken.

In der HFEB konnten wir mit Jana Schreckenbach eine Nachfolgerin für die per Ende September pensionierte Ruth Rutz als Fachstellenleiterin finden. Jana Schreckenbach ist seit 1. September Leiterin der HFEB. Wir sind sehr froh über diese Lösung, hat Ruth Rutz doch ihre Pensionierung zwei Mal zugunsten unseres Betriebs verschoben. Ende April ist ausserdem Michèle Weber ausgetreten, sie konnte per Anfang September durch Monica Sigg ersetzt werden. Philipp Werner hat sein 20jähriges Dienstjubiläum feiern dürfen – nochmals herzliche Gratulation.

Der Bedarf an HFE in den Bezirken Bülach und Dielsdorf ist unverändert hoch. Die Auslastung der Fachstelle war das gesamte Jahr über gewährleistet. Es ist weiterhin von grosser Bedeutung, dem Fachkräftemangel durch die Unterstützung von Studenten der HfH entgegenzuwirken. Wir sind bereit, Bewerbungen von Personen mit gegenwärtigem Masterstudiengang Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Heilpädagogische Früherziehung zu prüfen und mit einem reduzierten Arbeitspensum anzustellen. Personelle Veränderungen an der Fachstelle Sonderpädagogik in Winterthur und Zürich mit der Anstellung von Ruth Wismer führten zu einer stärkeren Vernetzung der Fachstellen mit der HFEB. Das gesamte Team konnte einen fachlichen Austausch ebenso wie die Teilnahme an einer Informationsveranstaltung an der Fachstelle in Winterthur wahrnehmen.

Das Projekt zur Unterstützung der Integration von entwicklungsauffälligen Kindern in die lokale Spielgruppe wird sehr dankbar angenommen. Insbesondere die Spielgruppenleiterinnen fragen vermehrt nach finanzieller Unterstützung für eine Assistenz an, um Kinder mit erhöhtem Förderbedarf in die Spielgruppe integrieren zu können. Der Dienst konnte im Jahr 2016 pro Halbjahr 6 – 7 Kinder auf solche Weise unterstützen. Die Nachfrage ist steigend.

In der LPB hatten wir Ende 2015 beschlossen, die Kapazität um eine 80% Stelle zu erhöhen. Durch die Einstellung von zwei neuen Mitarbeiterinnen gegenüber nur einem Abgang ist uns dies gelungen. Nina Biastoch war trotz Mehrbelastung durch Abschlusspraktikum und Prüfungen bereit, schon im Mai mit 20% einzusteigen (ab September 80%). Moira Fischer ist seit Anfang September bei uns, Nicole Gysel hat uns per Ende Mai verlassen. Die Einarbeitung der zwei Berufseinsteigerinnen ergibt einen intensiven fachlichen Austausch, der für alle Logopädinnen sehr bereichernd ist.

Die Erhöhung der Stellenprozente von 310 auf 370 erforderte die Auflösung des Büros der Fachstellenleitung und weitere Umgestaltungen. Es gibt nun ein schönes neues 5. Therapiezimmer, das geschmackvoll und kindgerecht eingerichtet wurde. Der Besprechungs- und Teamraum wird nun auch gleichzeitig als reizarmes Zimmer genutzt, um hier für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen Therapie anbieten zu können.

Dank Doris Werner's Organisationstalent konnten alle Veränderungen reibungslos umgesetzt werden. Es fühlen sich alle wohl in den neugestalteten Praxisräumen.

Im Kanton Zürich ist die Nachfrage nach logopädischen Therapieplätzen nach wie vor sehr gross. Alle Mitarbeiterinnen sind momentan voll ausgelastet. Aus diesen Gründen müssen Kinder abgewiesen oder auf eine Warteliste gesetzt werden.

In der LFS hat uns Claudia Crola per Ende Jahr verlassen. Eine geeignete Nachfolgeregelung ist derzeit in Bearbeitung.

Die Zusammenarbeit zwischen der HLF und dem Kanton Schaffhausen ist bestens eingespielt. Das Team pflegt ausserdem den persönlichen Austausch mit den verschiedenen Fachstellen, als Beispiele dienen hier der Infoanlass für Krippen und Spielgruppen im Januar, der interdisziplinäre Austausch mit Teddybär, Mütterberatung und KJPD im März. Im September war Helen Zehnder mit Christine Hegetschweiler am Schaffhauser Vernetzungstreffen «Frühe Förderung».

Im administrativen Bereich wurde ein neuer Server eingerichtet, der die Arbeit durch den Zugriff von ausserhalb der Büroräume erleichtern soll. Die technischen Sicherheitsmassnahmen und die gleichzeitig eingeführte Regelung zur Verwahrung der Daten entspricht gängigen Standards für Betriebe mit sensiblen (Kunden-) Daten.

Aufgrund der per 2016 umgesetzten Massnahmen zur Erfassung der Arbeitszeit und der Wiedereinführung der 42h Woche und den personellen Veränderungen erzielten wir dieses Jahr einen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich kleineren Überschuss in den Bülacher Betrieben. Die Entwicklung wird verfolgt und die Anpassungen werden bis auf Weiteres so beibehalten.

An dieser Stelle noch herzliches Dankeschön allen Mitarbeitenden und meinen VorstandskollegInnen.

Ich hoffe, dass Sie unserem Verein weiterhin Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen schenken und bedanke mich für Ihr Interesse.

## 5. Jahresrechnung 2016

Jost Ackermann berichtet über den Jahresabschluss. Die Institution steht auf einer gesunden Basis.

### Jahresrechnung

|                          |     |               |
|--------------------------|-----|---------------|
| Ertrag                   | CHF | 1'768'728.09  |
| Direkter Projekt-Aufwand | CHF | -1'550'713.15 |
| Administrativer-Aufwand  | CHF | -154'257.62   |
| Finanzergebnis           | CHF | 403.56        |
| Fondsergebnis            | CHF | 917.50        |
| Jahresergebnis           | CHF | 65'078.38     |

Herr Christian Ryser, Ryser Treuhand AG, hat die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) geprüft und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung abzunehmen. Der Revisionsbericht liegt vor.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

**35 Mitgliederbestand per 01.04.2017**, dieser setzt sich wie folgt zusammen:

|    |                     |
|----|---------------------|
| 12 | Einzelmitglieder    |
| 18 | Kollektivmitglieder |
| 1  | Ehrenmitglieder     |
| 4  | Vorstandsmitglieder |

## 6. Festsetzen des Mitgliederbeitrages

Die Versammlung setzt die Mitgliederbeiträge 2017 unverändert wie folgt fest:

Einzelmitglieder CHF 60.00

Kollektivmitglieder CHF 140.00

## 7. Wahlen

### 7.1. Wahl der Präsidentin / des Präsidenten

#### Wiederwahl

Rolf Schönenberger stellt sich für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung und wird einstimmig mit grossem Applaus bestätigt.

### 7.2. Wahl der Mitglieder des Vorstandes

#### Wiederwahlen

Jost Ackermann, Christine Hegetschweiler und Monika Seiler

Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einzeln einstimmig mit Applaus bestätigt.

### 7.3. Wahl der Kontrollstelle

Herr Christian Ryser von Ryser Treuhand AG, Zurlindenstr. 134, 8036 Zürich, wird vom Vorstand zur Wiederwahl empfohlen.

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig die Ryser Treuhand AG als Revisionsstelle.

## 8. Beschlüsse Anträge

### 8.1. Anträge des Vorstandes

Keine.

### 8.2. Anträge der Mitglieder (Einreichungsfrist bis 09.04.2017)

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 9. Verschiedenes

---

Die Sitzungsführung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gutgeheissen.

Schluss der Sitzung: 20.40 Uhr

Für das Protokoll:



Doris Werner

Der Präsident:



Rolf Schönenberger